



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 9, Freitag, den 27. September 2013, Nummer 19/2013

Jetzt Farbe bekennen, Rosenprinzessin 2014 werden!



Mit diesem Aufruf und einem jungen, dynamischen Bildmotiv ist der Startschuss für die Werbekampagne zum Finden geeigneter Bewerberinnen für das Amt der 3. Sangerhäuser Rosenprinzessin 2014/2015 gefallen.

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH fordert Frauen, die zwischen 18 und 30 Jahren jung sind, auf, sich zu engagieren, die Stadt Sangerhausen und die Region Mansfeld-Südharz zunächst ein Jahr als Rosenprinzessin und danach ein weiteres Jahr als Rosenkönigin regional und deutschlandweit zu repräsentieren. Die Aufgaben im Zeichen der Rose sind umfangreich, sind Herausforderung und unver-

gessliches Erlebnis zugleich. Die Faszination dieses hoheitlichen Ehrenamtes schöpft sich aus der Vielfalt faszinierender Momente und Begegnungen, wie sie eben nur Majestäten erleben dürfen.

Ab sofort können sich junge Frauen über folgende Adressen über das majestätische Ehrenamt informieren und direkt bewerben, Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2014: Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Stichwort „Rosenprinzessin 2014“, Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen.
www.rosenprinzessin.com oder Facebook: Rosenkönigin Sangerhausen

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 10
- Was ist wann geöffnet?
Seite 12
- Aus den Ortschaften
Seite 13
- Abwasserzweckverband
Seite 14
- Die Vereine informieren
Seite 16
- Termine für Senioren
Seite 18
- Anzeigenteil
ab Seite 20

Aus dem Rathaus

Es gilt das gesprochene Wort!

Bericht

des Oberbürgermeisters zur 39. Ratssitzung am 12.09.2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste!

Industriepark Mitteldeutschland

Den Hauptausschuss des Stadtrates hatte ich bereits darüber informiert, dass wir nach derzeitigem Stand für die artenschutzrechtlichen Probleme im B-Plan (Feldhamster) keine Lösung aufzeigen können, welche von den zuständigen Genehmigungsbehörden akzeptiert werden kann. Deshalb haben wir uns in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt und unserem Erschließungsträger, der GSA, entschlossen, das westlich der L 221 gelegene Areal tiefgehend zu untersuchen. Diese Fläche spielte ja bereits in unserer ersten Untersuchung eine Rolle. Das Land hat uns zugesagt, im Rahmen einer erneuten Machbarkeitsstudie dafür erneut eine 60 prozentige Förderung (Gesamtkosten maximal 100.000 Euro) zur Verfügung zu stellen.

Damit keine Zeit verloren ging, habe ich veranlasst, dass im Rahmen der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn die Erfassung der Feldhamsterbestände in diesem Gebiet und auch die jahreszeitlich erforderliche Erfassung der Zugvögel erfolgt. Das Ergebnis wird uns nächste Woche vorliegen und am 25.09.2013 mit der Unteren Naturschutzbehörde (Landkreis) besprochen.

In einer am 04.09.2013 unterzeichneten Absichtserklärung zwischen den drei Partnern dieses Projektes sind die einzelnen Schritte festgehalten. Im Falle eines positiven Ergebnisses der Machbarkeitsuntersuchung ist als 1. Bauabschnitt im Areal von ca. 170 ha ein 1. Bauabschnitt in einer Größe von 50 bis 70 ha vereinbart.

Das Land stellt dafür auch weiterhin die 10 Mio. Euro (90 %) zur Verfügung, wobei der zeitliche Rahmen bis zur Genehmigung der Förderung auf Ende 2015 festgesetzt ist. Auf den 1. Bauabschnitt wird sich dann auch der Erschließungsvertrag beschränken. Alle Partner gehen ferner davon aus, dass es sich nicht um eine Vorraterschließung handelt, sondern der Start für die Baumaßnahmen von einer belastbaren Absichtserklärung von ansiedlungswilligen Unternehmen mit einer Größe von 30 Prozent des 1. Bauabschnittes handelt. Nichts anderes war bisher Absicht der Stadt. Deshalb werden wir uns verstärkt in Gemeinsamkeit mit dem Land, mit den Landesgesellschaften und der SMG diesem Thema widmen. Bis zur nächsten Ratssitzung werden wir Ihnen einen Überblick über die bisherigen und noch zu erwartenden Kosten geben und die Aufgaben in einen Zeit- und Maßnahmeplan verankern.

Die weitere Schulentwicklungsplanung des Landkreises MSH für die Schuljahre 2014/2015 bis 2018/2019

Die Stadtverwaltung hatte an den Landkreis als Schulplanungsträger bis Ende August eine entsprechende Zuarbeit zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bezüglich unserer Grundschulstandorte zu leisten.

Wie mit Ihnen im Diskussionspapier zur Schulentwicklungsplanung der Grundschulen in der Stadt Sangerhausen besprochen, hält die Stadt Sangerhausen am Bestand aller derzeitigen Grundschulstandorte fest. Auch in Kenntnis der in Zukunft rechtlich geforderten höheren Mindestschülerzahlen für Grundschulen wird die Stadt Sangerhausen am Bestand ihrer Grundschulstandorte festhalten.

In den vergangenen Wochen fanden mit mir Gespräche

mit den Bürgermeistern bzw. verantwortlichen Mitarbeitern der Gemeinde Südharz und Goldene Aue sowie der Stadt Mansfeld statt. Darin erörterten wir unsere jeweiligen Bestrebungen zum Erhalt der Grundschulstandorte. Mit Goldene Aue und Südharz besteht Einigkeit darüber, die bisherige Praxis zur Beschulung von Schülern im jeweiligen anderen Ortsbereich fortzusetzen. Diese Praxis soll so lange Bestand haben, bis ein Grundschulstandort aufgrund von mangelnden Mindestschülerzahlen in Frage gestellt werden könnte und die bisher geschlossene Vereinbarung sodann neu zu verhandeln ist. So haben wir uns im Konkreten darüber verständigt, bis mindestens zum Jahre 2017 an dieser Praxis festzuhalten und schon im Jahre 2016 die Entwicklung der Schülerzahlen neu zu betrachten und erneut über die Folgejahre zu beraten.

Erstaunlich war nicht nur für die Stadt Sangerhausen der plötzliche Beschluss zum vorläufigen Fortbestand der Grundschule Hayn. Jedoch ermöglicht dieser, dass unsere Kinder aus dem Harzbereich so lange den günstigen Schulweg nach Hayn nutzen können, wie die entsprechenden Schülerzahlen in der Grundschule Hayn zum Fortbestand der Grundschule Hayn nachweisbar sind.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Situation für die Grundschule in Wippra. Die Stadt Mansfeld beabsichtigt einen Schulneubau umzusetzen. Damit verbindet Mansfeld sodann auch die Absicht, derzeit noch in Wippra lernende Kinder schrittweise nach Mansfeld, also in den eigenen Einzugsbereich, abziehen. Diesem Vorhaben hat die Stadt Sangerhausen widersprochen und dafür argumentiert, den jetzigen Einzugsbereich für Wippra mindestens zu erhalten und unter Verzicht

eines Schulneubaus in Mansfeld eher noch zu erweitern.

Die Grundschulstandorte der 3 Grundschulen in der Kernstadt Sangerhausen haben im Planungszeitraum festen Bestand.

Unter Darlegung der Vorteile und auch Notwendigkeiten zur Erhaltung unserer Grundschulstandorte im ländlichen Raum ist der Landkreis MSH nunmehr angehalten, all unsere Grundschulstandorte für den nächsten Planungszeitraum in der Schulentwicklungsplanung festzuschreiben.

Klimaschutzkonzept für die Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat hat in seiner 35. Sitzung im März dieses Jahres den Beschluss gefasst, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Sangerhausen erarbeiten zu lassen. Entsprechend des Stadtratsbeschlusses wurden Angebote eingeholt, in Zusammenarbeit zwischen Stadtwerke und Referat Wirtschaftsförderung ein Fördermittelantrag erstellt und an das Forschungszentrum Jülich, welches als Projekträger des Bundes fungiert, zur Bearbeitung eingereicht.

Im Juli gab es dann einige fachliche und administrative Nachforderungen des Forschungszentrums Jülich zu unserem Antrag. Diese Nachforderungen wurden mit Datum vom 12.07.2013 erfüllt und dem Forschungszentrum übergeben. Am 26.08.2013 ist der Bewilligungsbescheid für die Erarbeitung dieses Konzeptes bei der Stadt eingegangen. 85 % der Investitionssumme (76.000 €) werden gefördert. Der Eigenanteil von 15 % ist gesichert (11.400 € durch Bereitstellung der Stadtwerke)

Die Stadtwerke Sangerhausen und das Referat Wirtschaftsförderung bereiten zurzeit die Ausschreibung vor. Das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Hauptausschuss zur Entscheidung und Auftragsvergabe vorgelegt (Zielstel-

lung: Anfang November).

Stand Vorbereitung Wahl 2013

Am Sonntag, dem 22. September 2013, finden die Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Vorbereitungen im Hause laufen auf Hochtouren. Fristgemäß wurden alle notwendigen Handlungen durch das städtische Wahlbüro vorgenommen. Alle 29 Wahlvorstände der Stadt Sangerhausen sind personell besetzt. Momentan ist die Verwaltung damit beschäftigt, die notwendigen Unterlagen für die einzelnen 29 Wahlvorstände zusammen zu stellen.

Das Wahlbüro für die Briefwahl hat seit Montag, dem 02.09.2013 geöffnet, um den Bürgerinnen und Bürgern die Wahlhandlung vorab zu ermöglichen. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist gleichfalls über das Internet (Internetwahlschein) sowie erstmals über Smartphones mittels einscannen des QR-Codes realisierbar. Von allen drei Möglichkeiten wird bisher sehr rege Gebrauch gemacht. So beantragten bis einschließlich 10. September 2013 bereits 1550 Bürgerinnen und Bürger ihre Briefwahlunterlagen oder nutzen bereits die Gelegenheit, vor Ort ihre Stimmen im Wahlbüro abzugeben. Ich rufe die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Stand Flurbereinigungsverfahren Riestedt/Pölsfeld

Die im Spätsommer und Herbst 2011 wiederholt aufgetretenen Starkniederschlä-

ge mit Niederschlagsmengen, die den normalen Durchschnitt erheblich überschritten haben, führten zu Überflutungen von Teilen der Ortslagen Riestedt und Pölsfeld, begleitet von erheblichen Schlammeinträgen in die Ortslagen.

Zur Verhinderung dieser Gefahrensituation und zur Regulierung des Oberflächenwasserabflusses wird das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Stadt Sangerhausen und der Stadt Allstedt ein Flurbereinigungsverfahren durchführen. Resultat soll sein, dass durch geeignete Maßnahmen das Oberflächenwasser gefahrlos abgeleitet werden kann und erosive Sedimenteinträge in das Kanalsystem minimiert bzw. verhindert werden.

Für die Bestimmung des Geltungsbereiches des Flurbereinigungsverfahrens Riestedt/Pölsfeld und der erforderlichen Maßnahmen wurde die Erstellung eines geohydrologischen Gutachtens erforderlich.

Dieses Gutachten wurde im Juni 2012 von der Stadt Sangerhausen beauftragt, die Ergebnisse liegen nun vor und sind Grundlage für die zu realisierenden Maßnahmen in den Bereichen Riestedt und Pölsfeld.

Die Kosten des Gutachtens werden zu 85 % vom Land Sachsen-Anhalt gefördert, die Eigenanteile von 15 % der Gesamtsumme werden von der Stadt Sangerhausen und der Stadt Allstedt anteilig finanziert.

Die aus dem Gutachten zu re-

alisierenden Maßnahmen teilen sich in beiden Ortschaften auf in

- Bewirtschaftungsmaßnahmen, z. B. Umwandlung von Ackerfläche in Grünland, Fruchtartenwechsel
- Landeskulturelle Maßnahmen, z. B. Ertüchtigung von Gräben, Wiederanlage von Ackerrandstreifen und
- Ingenieurtechnische Maßnahmen, z. B. Ausbau der Vorfluter, Bau eines Umfluters, Retentionsflächen.

Die Beteiligten des Verfahrens, vor allem die Eigentümer und Bewirtschafter der betroffenen Flächen, sind sich über die Erforderlichkeit und Wichtung der umzusetzenden Maßnahmen einig. Gemeinsames Ziel ist, soviel wie möglich bewirtschaftungs- und landeskulturelle Maßnahmen zu planen, um die entstehenden Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die Gesamtfläche des zukünftigen Flurbereinigungsgebietes beträgt ca. 630 ha.

Für alle zu realisierenden Maßnahmen werden ca. 19,4 ha Fläche benötigt, allein für zukünftige neue Wege sind ca. 7000 m² einzuplanen.

Der aktuelle Planungsstand wird dem zuständigen Bauausschuss und dem Ortschaftsrat Riestedt in Kürze vorgestellt.

Fest der Demokratie in Sangerhausen am 9. und 10. August 2013

Die meisten von Ihnen haben anlässlich der letzten Ratssitzung den Aufruf zum Fest der Demokratie unterzeichnet und damit dem Bündnis für ein tolerantes, demokratisches und

weltoffenes Sangerhausen für die am 9. und 10. August stattgefundenen „Aktion Gegenwind“ den Rücken gestärkt. Die Akteure des Bündnisses haben es in Gemeinsamkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Sangerhausen und Berga geschafft, dass wir den Nazis entschlossen, aber friedlich entgegen getreten sind. Die vielfältigen Aktionen waren ein Erfolg, auf dem man sich aber nicht ausruhen darf. Wichtigste Aufgaben für die Zukunft sind, die Schaffung einer Arbeits- und Kommunikationsstruktur im Bündnis der demokratischen Kräfte und eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus. Wenn sie bei der letzten Bündnissitzung dabei gewesen wären - einige waren es - könnten sie nachempfinden wie wichtig die Diskussion in breiten Bevölkerungsschichten dazu ist. Wir sind dringend angehalten, das Thema nicht nur ab und an zu diskutieren, wenn es gerade einen besonderen Anlass gibt, sondern uns in unserer täglichen Arbeit damit auseinander zu setzen. Ich persönlich musste erkennen, dass die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichend sind.

Ich danke allen Mitstreitern und bin mir sicher, dass auch über Parteigrenzen hinweg gezielte Zusammenarbeit möglich ist.

Die nächste Sitzung des Bündnisses ist am 14.10. - 18.00 Uhr im Grünen Klassenzimmer des Europa-Rosariums.

*Ralf Poschmann
Oberbürgermeister*

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der

38. Ratssitzung am 11.07.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-38/13

Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen für das Haushaltsjahr 2013

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung für das Jahr 2013.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-38/13

5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2017

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt nach öffentlicher Beratung die 5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2017.

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der

39. Ratssitzung am 12.09.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-39/13

Beitrittsbeschluss der Stadt Sangerhausen zur Teilversagung zum beantragten Umfang der Kreditermächtigung (Änderung der Haushaltssatzung 2013)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen tritt gemäß der Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld Südharz vom 14.08.2013 der Teilversagung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen laut Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 1.277.500 € bei.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Sangerhausen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch Vierte Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814), hat die Stadt Sangerhausen die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 11.07.2013 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie einhergehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 39.872.400 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 45.096.100 Euro
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 35.676.100 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 41.830.800 Euro
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 4.856.300 Euro
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 9.109.100 Euro
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 5.530.300 Euro
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.277.500 Euro festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.530.300 Euro festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 25.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 400 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 97 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind erheblich, wenn sie im Einzelfall folgende Wertgrenzen übersteigen:

- a) Über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen beschließt der Stadtrat nur, wenn sie den Betrag von 25.000,00 € übersteigen.
- b) Der Hauptausschuss beschließt über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie den Wert von 10.000,00 € übersteigen bis zu einem Wert von 25.000,00 €.

- c) Die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis 10.000,00 € wird auf den Oberbürgermeister übertragen.

Sangerhausen, den 13.09.2013




(Unterschrift Oberbürgermeister)

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 100 Abs. 2 Satz 1 GO LSA erforderliche Genehmigung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde nur bis zu einer Höhe von 4.252.800 € erteilt (Genehmigungsverfügung des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 14.08.2013-Aktenzeichen 15.21.09). In Höhe von 1.277.500 € wurde die Genehmigung versagt. Die vom Landkreis Mansfeld-Südharz verfügte Teilversagung des Gesamtbetrages der Kredit für das Haushaltsjahr 2013 bedarf, um die Genehmigung dieser Verfügung wirksam und den Haushalt (nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung) vollziehbar werden zu lassen, einer zustimmenden Erklärung der Stadt Sangerhausen. Diese kann der Oberbürgermeister nur abgeben, wenn der Stadtrat dazu seine Zustimmung in Form eines Beitrittsbeschlusses beschließt.

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen fasste am 12.09.2013 unter Beschlussnummer 1-39/13 den erforderlichen Beitrittsbeschluss mit folgendem Wortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen tritt gemäß der Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreis Mansfeld Südharz vom 14.08.2013 der Teilversagung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen laut Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 1.277.500 € bei.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 30.09.2013 bis 11.10.2013 im Rathaus - Markt 7a, Zimmer 219 zu den nachstehend aufgeführten Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
und Donnerstag	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sangerhausen, den 16.09.2013




(Unterschrift Oberbürgermeister)

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-39/13

Nachgenehmigung für eine Mehrausgabe § 96 GO LSA zur Beseitigung einer Havarie in den Sanitäranlagen der Grundschule „Am Rosarium“ aufgrund einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen erteilt hiermit die Nachgenehmigung gemäß § 62 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA an den Oberbürgermeister zur getroffenen Eilentscheidung am 22.07.2013 für eine Mehrausgabe gemäß § 96 Gemeindeordnung LSA zur Beseitigung einer Havarie und deren Folgen in den Sanitäranlagen der Grundschule „Am Rosarium“ in Höhe von 35 T€.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-39/13

Aufnahme von 4 Projekten in das Sportentwicklungskonzept der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Darstellung folgender Projekte im Sportentwicklungskonzept der Stadt Sangerhausen:

1. Kletterturm des Deutschen Alpenverein e. V. - Sektion Südharz/Sangerhausen im Wohngebiet Südwest
2. Barrierefreier und generationsübergreifender Bewegungs- und Therapiepark des Christlichen Jugenddorfes Sangerhausen
3. Rollstuhlwanderweg an der Moltkewarte Sangerhausen
4. Wander-/Walking-/Laufweg „Die Steigerschleife“ Sangerhausen

Die Projekte sind im Sportentwicklungskonzept der Stadt Sangerhausen darzustellen. Aus dieser Darstellung im Sportentwicklungskonzept ergeben sich für die Stadt Sangerhausen keine finanziellen Verpflichtungen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-39/13

Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Sangerhäuser NS-Opfer

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen stimmt der Verlegung von einem Stolperstein vor dem Grundstück Sangerhausen, Alter Markt 14, für das Euthanasieopfer Edith Große zu.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-39/13

Ermächtigung des Vertreters der Stadt Sangerhausen in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“: 3. Neufassung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Beschlusstext:

Der Vertreter der Stadt Sangerhausen in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der Aufhebung des Beschlusses Nr. 4-18/13 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ vom 28.03.2013 zuzustimmen.

Der Vertreter der Stadt der Stadt Sangerhausen in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wird ermächtigt, der in der Anlage beigefügten Änderung der Verbandssatzung in der Form der 3. Neufassung der Verbandssatzung durch den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zuzustimmen.

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 34. Bauausschusssitzung findet am **Mittwoch, dem 02.10.2013, um 17:00 Uhr, in der Grundschule „Am Rosarium“, Otto-Grotewohl-Str. 19 in Sangerhausen** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Vor-Ort-Termin: Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule und Turnhalle „Am Rosarium“

anschl. Weiterführung der Sitzung in der Aula der Grundschule

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2013

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung

Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

6. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die 34. Sozialausschusssitzung findet am **Montag, dem 07.10.2013, um 17:00 Uhr, Beratungsraum „Baunatal“** statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 33. Sozialausschusssitzung vom 02.09.2013
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
- 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
- 5.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 34. Finanzausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 08.10.2013, um 17:00 Uhr, Beratungsraum „Baunatal“** statt.

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 *Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2013*
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
- 4.2 *Informationen und Anfragen*
5. **Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung**
- 5.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
- 5.2 *Informationen und Anfragen*

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 34. Sanierungsausschusssitzung findet am **Mittwoch, dem 09.10.2013, um 17:00 Uhr, Vor-Ort-Termin: Besichtigung Hexenturm, Tennstedt 3 in Sangerhausen** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Vor-Ort-Termin: Besichtigung Hexenturm, Tennstedt 3 in Sangerhausen
danach Weiterführung der Sitzung im Beratungsraum Bau-natal

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2013

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Vorstellung der Modernisierungsvoruntersuchung Ulrichstraße 20/Trillerei durch das Planungsbüro
5. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
6. Informationen der Verwaltung

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 40. Ratssitzung am 17.10.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Beschlussvorlagen über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Sanierung der Kernstadt Sangerhausen und im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz

9. Informationen der Verwaltung

10. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

Eine Information aus der Friedhofsverwaltung der Stadt Sangerhausen

Aus gegebenem Anlass, möchten wir nochmals über die künftige Entsorgung der Friedhofsabfälle auf den Friedhöfen in den Ortschaften der Stadt Sangerhausen informieren (nicht betreffend Friedhof Sangerhausen und OT Paßbruch).

Die gestellten Container auf den jeweiligen Friedhöfen sind ausnahmslos für alle kom-

postierbaren Friedhofsabfälle sowie alle Abfälle zur Verwertung, wie zum Beispiel Grablichter oder Papier, vorgesehen.

Zu Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung der Stadt Sangerhausen Frau Liske und Frau Thom unter der Telefonnummer 03464 565-423 und 427 gern zur Verfügung.

15. Kinderjahrmarkt in Sangerhausen



Der diesjährige Kinderjahrmarkt fand bei leider nicht so günstigen Witterungsverhältnissen am 11. September 2013 auf den Parkplatz Innenstadt an der Marktsüdseite statt. Trotzdem war die Stimmung bei den Kindern gut und Spiel und Spaß kamen auf keinen Fall zu kurz und damit, so viel gleich vorweg, hat sich die Arbeit von 22 Vereinen und Institutionen, die den Kinderjahrmarkt unter Regie der Stadt Sangerhausen gestaltet haben, gelohnt. Der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Ralf Poschmann, eröffnete gegen 9.30 Uhr den Jahrmarkt und gab damit den Startschuss für einen Tag voller Aktionen.

Die Durchführung des Kinderjahrmarktes wurde von den Gewerbetreibenden der Stadt und dem Landkreis sowie von den Vereinen unterstützt. Der Oberbürgermeister nutzte die Gelegenheit zur Eröffnung des Festes und bedankte sich für

die vielseitige Unterstützung. Der „Gute-Laune-Schirm“, den Waldemar Cug, Verantwortlicher Jugendarbeit Kreisverwaltung, mitbrachte, hat tatsächlich gehalten was Herr Cug den Kindern versprochen, nämlich: „Vom Wetter lassen wir uns nicht unterkriegen.“

DJ Örny begleitete die Veranstaltung mit Musik und Witz und koordinierte die einzelnen Stationen um Wartezeiten zu vermeiden. Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ aus Oberböblingen führten ein kleines Programm mit Liedern und Tänzen auf und „kassierten“ dafür natürlich großen Beifall. Viele Stationen waren aufgebaut und wurden von den Kindern getestet, so konnte z. B. die Rothaer Kindergruppe die größten Seifenblasen zaubern, na und die Hüpfburg war wie auf jedem Kinderfest, dass möglichst zuerst eroberte Objekt.



Stadtbüro am 16. Oktober 2013 geschlossen

Am Mittwoch, 16. Oktober 2013, bleibt das Stadtbüro im Bürgerhaus (Schützenplatz 8) aus technischen Gründen geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Anträge oder Formalitäten fristgerecht zu den anderen, nachfolgenden Sprechzeiten erledigen.

Montag/Dienstag und

Donnerstag von:

Freitag von:

Samstag von:

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Besondere Attraktionen und erstmalig auf dem Jahrmarkt war die „Rollenbahn“. Begehrt waren immer und immer wieder die Plätze auf den Schlitten, das war schon ein großer Spaß.

Aber auch das Fußballfeld, die Kletterstation, das Schachbrett, der Tischfußball, das Gesichtsschminken, das Rätselraten beim Biosphärenreservat und der Ökologiestation, das Kegeln, das Malen und Fahren beim ADAC waren tolle Stationen, die von den Kindern mit Begeisterung in

Anspruch genommen wurden. Der Clown „Ferdynand“ belustigte die Kleinen mit dem Basteln ihrer gewünschten Tiere oder anderen Gegenstände wie z. B. Schwerter aus Luftballons.

Das Fahren mit der Pferdekutsche war ebenfalls ein Höhepunkt an diesen Tag.

Eine Gruppe nach der anderen eroberten die Kutsche und machten ihre Runde.

Insgesamt war es ein tolles Fest, den Organisatoren und den Gewerbetreibenden an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön!!!

Feierliche Wiedereröffnung des Bergbaumuseums des Schaubergwerks Röhrigschacht Wettelrode am 6. September 2013



Am Freitag, dem 6. September 2013 wurde das Schaubergwerk und Bergbaumuseum Röhrigschacht Wettelrode wiedereröffnet. Mit dem Thema der neuen Dauerausstellung „Das und noch viel mehr, kommt alles vom Bergbau her“ hat Oberbürgermeister Ralf Poschmann zahlreiche Gäste auf die Hasseloh Lehde des Sangerhäuser Ortsteils, zu einem Festempfang geladen.

Mit der Installation einer neuen Dauerausstellung und der grundhaften Sanierung des Gebäudes mit einer modernen gastronomischen Einrichtung und einer innovativen Wärme-gewinnung ist es gelungen, die größte touristischen Attraktion des ehemaligen Bergwerkes, deren Seilfahrt durch erhebliche Aufwendungen bis zu einer Tiefe von 283 m zu-kunftssicher saniert wurde, zu



verknüpfen. 1871 wurde auf dem Gelände erstmals unter Leitung von Gottlieb Röhrig begonnen, den Schacht abzutäufen. Hier stand die Förderung des Kupfererzes im Mittelpunkt. Bis in die 90er Jahre wurde der Schacht bergmännisch genutzt, zuletzt als Flucht- und Wetterschacht und zur Verwahrung des stillgelegten Thomas-Münzer-Schachtes in Sangerhausen. Der Museumsbereich wurde 1987 bereits eröffnet. Erst mit der Möglichkeit der Seilfahrt ab 1991 und somit der Demonstration der 800-jährigen Bergbaugeschichten unserer Region, wurde diese Kulturstätte attraktiv. Nach 1990 übernahm der Museumsverein die Regie für den Museumsbetrieb und das Schaubergwerk. Der Versuch, über einen Museumsverband der Unterharzer Bergwerkmuseen, eine stabile Landesförderung zu erreichen, war jedoch nur von kurzem Erfolg gekrönt.

Da das Land Sachsen-Anhalt (LSA) ankündigte 2004 die Förderung einzustellen, hat der Stadtrat der Stadt Sangerhausen am 18.12.2003 beschlossen, diese Aufgabe ab 01.01.2004 zu übernehmen. In kollegialer Zusammenarbeit und Unterstützung der Verantwortlichen der GVV und des Bergamtes, der Rosenstadt

GmbH und der Verwaltung der Stadt war das Bergbaumuseum gerettet.

2008 wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Luthers Heimat“ gegründet und das Land Sachsen-Anhalt hat ein Modellprojekt bisher stark und verlässlich gefördert.

Es ist ein Konzept unter Mitwirkung von externen Fachleuten, ein Konzept der Region entstanden. Besonders engagiert haben sich: Frau Klinge und Frau Wagner sowie Frau Laumann vom Städte- und Gemeindebund LSA und Frau Sybille Lucas, Referentin Stadtverwaltung. Daraus entstanden ist der Regionale Museumsverband im Landkreis Mansfeld-Südharz (MSH), der Erlebniswelt Museen e. V., der auch für die Umsetzung dieser neuen Dauerausstellung „Dies und anderes mehr, kommt alles vom Bergbau her“, verantwortlich ist. Finanziell wurde die Errichtung der Dauerausstellung mit 20.000 Euro vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Die restlichen 50% wurden von den Sponsoren (SWS, Aurubis Hamburg, Sparkasse MSH, Heliosklinik Sangerhausen, EWS die Schuhfabrik Eisleben, HEWA Sanierbau GmbH Sangerhausen, Bauprojekt Schmidt GmbH Sangerhausen und privaten Spendern erbracht.



Zur Umrahmung der Ausstellung wurden Leihgaben bereit gestellt, geholfen haben:

Lutherstadt Eisleben, die Regionalgeschichtliche Sammlung

Stadt Allstedt mit Burg und Schloss Allstedt

Stadt Hettstedt mit dem Mansfeld-Museum

Stiftung Luthergedenkstätten Sachsen-Anhalt

Deutsche Bergbaumuseum Bochum

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Stadtmuseum Halle

Spenglermuseum Sangerhausen

Die Gebäudesanierung erfolgte in 4 Bauabschnitten und hat bisher 1.180.000 Euro gekostet. Durch Mitarbeiter der Rosenstadt GmbH wurden in ehrenamtlicher Tätigkeit noch verschiedene Eigenleistungen von nochmals mehr als 100.000 Euro erbracht.

Das Land Sachsen-Anhalt, insbesondere das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd förderte in Höhe von 650.000 Euro, der Landkreis Mansfeld-Südharz steuerte 200.000 Euro aus dem Zukunftsfond zu und die Stadt stellte 320.000 Euro

in den zurückliegenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Der Oberbürgermeister, Ralf Poschmann, bedankte sich bei dem Team der Lokalen Leader Aktionsgruppe „Mansfeld-Südharz“ unter Vorsitz von Dr. Lutz Koch bzw. Herrn Michael Schumann, die dabei halfen, das größte Vorhaben der aktuellen Förderperiode förder technisch zu begleiten. Die Abstimmungen zwischen allen Beteiligten, dem Amt für Flurneueordnung Süd, der GVV Sondershausen, dem Bergamt, der Rosenstadt GmbH, den Fachplanern und den bauausführenden Firmen oblag dem Immobilienmanagement der Stadtverwaltung unter Leitung von Herrn Björn Schade, was in enger, konstruktiver und ergebnisorientierter Zusammenarbeit mit der Architektin Frau Dr. Inge Körber beispielhaft gelang. Besonderen Dank überbrachte er an die „Geldgeber“ und den bauausführenden Firmen. Mit der Wiedereröffnung des Bergbaumuseums und des Schaubergwerks hat Sangerhausen wieder einen noch attraktiveren touristischen Anziehungspunkt erreicht und die Gäste werden begeistert sein.

Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Sicherung der Kleingartenanlage „Erholung“ in Sangerhausen als Pilotprojekt



Am Dienstag, 10. September 2013, fand um 11.00 Uhr, im Rathaus, zwischen der Stadt Sangerhausen, vertreten durch den Oberbürgermeister (OB) Herrn Ralf Poschmann und dem Kreisverband der Gar-

tenfreunde Sangerhausen e. V., vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Armin Matzke, die Unterzeichnung einer Vereinbarung (v. l. n. r.) zur Sicherung der Kleingartenanlage „Erholung“.



Zwischen beiden vorgenannten Parteien besteht ein Pacht-/Nutzungsvertrag vom 16.01.1956 und einem 1. Nachtrag vom 29.03.1995, zur Errichtung einer Dauerkleingartenanlage auf einem städtischen Grundstück in der Gemarkung Sangerhausen, also dem Grundstück, auf dem sich die Kleingartenanlage „Erholung“ befindet.

Die Kleingartenanlage besteht aus 240 einzelnen Parzellen. Darin sind die Flächen für das Vereinshaus sowie Gemeinschaftsflächen und Wege enthalten. Der Pachtpreis dieser Kleingartenfläche ist ausgerichtet auf die vollständige Auslastung der 240 vorhandenen Parzellen. Aufgrund des hohen Leerstandes von 124 Parzellen (Stand 31.12.2012), Tendenz leider steigend, ist die Pacht jedoch ausschließlich von den verbleibenden 116 Parzellennutzern aufzubringen.

Mit dieser Vereinbarung ist der schrittweise Rückbau von 30 leerstehenden, noch nicht beräumten Parzellen durch

die Mitglieder selbst verankert. Zur Umsetzung dieser Vereinbarung wurde mit dem Kreisverband der Gartenfreunde Sangerhausen e. V. hinsichtlich der Kleingartenanlage „Erholung“ in Sangerhausen, in Verbindung mit dem bestehenden Pachtvertrag, einschließlich vorhandener Nachträgen bzw. Änderungen, die o. g. Vereinbarung geschlossen, die für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2022 gelten wird.

Hintergrund: „Das Demografieproblem geht auch an den Kleingartenanlagen in unserer Stadt nicht vorbei“, so der OB. Die Stadt Sangerhausen will die Leerstandsproblematik in den Kleingartenanlagen nicht aussitzen und es soll auch nicht den Zufall überlassen werden, welche Parzellen unbewirtschaftet bleiben. Einen „geordneten“ Rückbau von nicht mehr benötigten Flächen ist im Rahmen des Stadtentwicklungs konzeptes sinnvoll. Der OB betonte auch, dass diese Vereinbarung Pilotprojekt sei.

Glück Auf! zur 6. Hebung der Bergmannslade

Glück Auf! ... diesem traditionellen Platz ... allen Mietern am Platz und allen Geschäftsleuten, so die Begrüßung zur 6. Hebung der Bergmannslade auf dem Kumpelplatz Am Bergmann, zu der am Montag, 09.09.2013, der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V., die Bürgergruppe Kumpelplatz, die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen und das Deutsche Rote Kreuz einge-

laden hat. Die Hebung und damit verbunden natürlich die Schachtöffnung erfolgte um 15.00 Uhr, nämlich genau dann, wenn der Schatten des Kleinplaneten Sangerhausen an der Sonnenuhr auf den Bronzedeckel der Lade fällt - eigentlich, aber von einem Sonnenstrahl war leider wetterbedingt nichts zu sehen. Mit einem kleinen Wohngebietsfest wurde die Lade trotzdem gehoben.



Ein gewaltiger Plastiköffel kam zu Tage, der seit 6 Jahren auf dem Marktplatz und Unterlagen zum Stadtgeschehen „gefüttert“ wird, um dann wieder in der Versenkung zu verschwinden.



Kinderliteraturtag

Samstag, 28.09.2013
10:00 - 15:00 Uhr

Als Veranstalter des Sangerhäuser Kinderliteraturtages laden wir zum „Tag der offenen Tür“ mit vielen Höhepunkten ein. Unser „Bücher-Leo“ möchte euch die Welt der Bücher näher bringen.

Kinder und Jugendliche können sich an diesem Tag kostenlos in der Stadtbibliothek anmelden.

Freuen Sie sich auf Folgendes:

10:00 - 11:00 Uhr

Herr Schreiberling präsentiert: Lesen Zaubern Mitmachen
Diese Lesung wird zum besonderen Ereignis! Warum? Weil die langjährigen Erfahrungen des Autors als Clown und Zauberer (Addis Zaubärbühne) in die Präsentation mit einfließen. Unterhaltsam und kindgerecht geht es zu, wenn anspruchsvolle Themen wie z. B. Zähne & Fußball, Abschied, Ernährung & Bewegung, Trennung und Freundschaft behandelt werden.
Die Lesung wendet sich an Kinder von 4 bis 9 Jahren - und auch die Erwachsenen haben ihren Spaß, versprochen!

11:00 - 15:00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Basteln, Schminken, Bilderbuchkino
Häkeln von Handytaschen, Tarot und vieles mehr



„Tief schürfen“ - Landesliteraturtage 2013

„What a wonderful world.“

Als Louis Armstrong durch den Osten tourte.“

30. September, um 19.00 Uhr
- Schaubergwerk Röhrigschacht Wettelrode

Am 30. September, um 19.00 Uhr (Seilfahrt ab 18.00 Uhr) wird unter Tage im Schaubergwerk Röhrigschacht Wettelrode Rahmen der Landesliteraturtage eine Lesung mit Stephan Schulz angeboten.

Der MDR-Hörfunkredakteur Stephan Schulz lebt und arbeitet in Magdeburg.

Er hat zwei Jahre lang recherchiert und berichtet in warm-

herzigen Anekdoten, ergänzt mit Original-Tondokumenten und Schmalfilmaufnahmen von der sensationellen Tournee des einzigartigen Louis Armstrong durch die DDR im Jahre 1965.

Die Lesung selbst ist im Rahmen der Landesliteraturtage kostenfrei.

Die Karten für die Einfahrt in das Schaubergwerk Röhrigschacht können in der Tourist-Information, Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 19433 erworben werden.

Wolfgang Rüb: „Wohnquartett mit Querflöte“

2. Oktober, um 19.30 Uhr -
Grünes Klassenzimmer des Europa - Rosariums
Wolfgang Rüb lebt in Gröst bei Naumburg und ist von Beruf Klavierlehrer.

In seinen Büchern spielt Musik eine zentrale Rolle.

In „Wohnquartett mit Querflöte“ haben Lenz und Renate, zwei arbeitslose ostdeutsche Chemiker, eine Jugendstilvilla geerbt. Sie verkaufen das Haus an ein westdeutsches Ehepaar, streifen nun aber ständig um ihr ehemaliges Haus herum.

Der kauzige Bewohner der Nachbarvilla ist ein Querflötist,

der nichts mehr hasst als Musik. Aber auch dem Westehepaar gelingt nicht alles, denn ihr Kinderwunsch bleibt unerfüllt.

Das Buch ist eine sarkastische und scharfzüngige Parabel auf die Deutschen mehr als 20 Jahre nach der Wende.

Der Eintritt für die Lesung am 2. Oktober um 19.30 im Grünen Klassenzimmer ist frei. Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist unbedingt eine Voranmeldung in der Tourist-Information, Markt 18. 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 19433 erforderlich.

Vortragsveranstaltung SPENGLER-MUSEUM im Spengler-Museum Sangerhausen

Thema: World Run - „Zu Fuß um die Welt“

Referent: Herr Robby Clemens, World Run

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2013, 19:00 Uhr

Ort: Vortragsraum Spengler-Museum

Kartenvorbestellung im Spengler-Museum Sangerhausen,
(Tel.: 03464 573048)

World Run 2007

27 Länder, 4 Kontinente, 13262 km zu Fuß, 314 Marathons, 51° Hitze, - 17° Kälte, 12126 Fuß höchster Punkt-Cottonwood Pass (USA), 420 m unter Null - Totes Meer (Jordanien)
Grandiose Landschaften und 311 Tage voller Emotionen

Sonderausstellung im Spengler-Museum Sangerhausen Prinz. Regent. Protestant.

Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels in Sangerhausen



Vor 300 Jahren errichtete Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels im Neuen Schloss in Sangerhausen seine Schlosskapelle St. Trinitatis. 1712 wurde Herzog Christian Regent im Herzogtum Sachsen-Weißenfels, erhob seinen Prinzensitz Sangerhausen zur

Nebenresidenz und baute ihn dementsprechend aus. Die Ausstellung führt ihre Besucher zurück in die Sangerhäuser Herzogszeit. Im Mittelpunkt stehen die heute nicht mehr existente Schlosskapelle St. Trinitatis und die Religionspolitik des evangelischen Herzogs Christian in der Zeit, als August der Starke zum Katholizismus konvertierte, um König von Polen zu werden. Neue Forschungen aus Anlass des Jubiläums brachten interessante Ergebnisse und ermöglichen es, sich ein lebendiges Bild von dieser Zeit zu machen. In Sangerhausen gibt es heute noch verschiedene bauliche Relikte und Objekte aus der Herzogszeit, die in der Ausstellung vorgestellt werden.

Das Spengler-Museum lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am 12. Oktober 2013 um 14 Uhr.

Termine und Informationen

Am 3. Oktober 2013 aktiv unterwegs auf der „Steigerschleife“

Sie gehört zweifellos zu unseren schönsten Wanderwegen - Die Steigerschleife.

Am 3. Oktober, ab 10.00 Uhr sind alle interessierten Wanderer, Nordic Walker und Jogger eingeladen, diese Tour ohne Wettkampfcharakter, ohne Tempo und Zeitlimit zu meistern (keine Teilnehmergebühr). Dabei sein und sich aktiv bewegen ist das Motto des Tages.

Wandergruppen, Walker und die Läufer des ASV nehmen gern auch unter Anleitung Interessierte mit auf die ausgeschilderte Runde, denn in Gemeinsamkeit macht Bewegung an frischer Luft besonders Freude. Vom frisch sanierten Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht in Wettelrode führt diese 14,7 km lange Tour über die Stationen Kunstteich, Kohlenstraße, Grillenberg wieder zurück zum Bergwerk und

bietet viele interessante landschaftliche und heimatkundliche Reize.

Ab 10.00 Uhr kann nach einer herzlichen Begrüßung ab Röhrigschacht individuell gestartet werden. Wieder am Bergwerk angekommen gibt es von der Rosenstadt GmbH für die Teilnehmer Tee und natürlich Fettbemme mit Gurke.

Auch die neue Bergmannsklausur hält anschließend ein vielfältiges kulinarisches Angebot bereit und so werden sich sicher viele Mitstreiter dort noch gemütlich zum kleinen „After Work“ einfinden.

Rosenstadt GmbH, Bergleute und ASV Sportler freuen sich auf viele Mitstreiter und grüßen mit einem herzlichen „Glück Auf!“.

(Fragen gern unter Tel. 03464 565212 Herr Michael bzw. 565422 Herr Meyer)

Letztmalig kostenlose Weiterbildungsseminare für alle Jungunternehmer

Wann und wo?

Die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH beabsichtigt, ab Januar 2014 einen weiteren Qualifizierungskurs für Existenzgründer/-innen und Jungunternehmer/-innen zur Begleitung während der Selbstständigkeit durchzuführen. Trotz Ablauf der Förderperiode 2007 - 2013 erhält die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH letztmalig vom Land Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, einen kostenlosen Qualifizierungslehrgang für junge Unternehmer im Landkreis Mansfeld-Südharz anzubieten. In Zukunft werden die Voraussetzungen für eine kostenlose Teilnahme viel eingrenzter als bisher sein.

Welche Themen? In welchem Umfang?

Dieser Qualifizierungskurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert; die Durchführung soll in Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben stattfinden. Im Rahmen dieser Kurse werden den Teilnehmern Themen wie Buchführung, Marketing, Unternehmensführung, Personalmanagement etc. näher gebracht. Für den Grundkurs ist ein zeitlicher Rahmen von 25 Wochen (8 Stunden pro Woche) vorgesehen. Im Anschluss an die Grundqualifizierung ist eine Zusatzqualifizierung vorgesehen. Die

individuelle Zusatzqualifizierung umfasst 100 Stunden (1 Tag/Woche).

Finanzielle Hilfe für Jungunternehmer während der Weiterbildung

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen können finanzielle Ausgleichshilfen zur Existenzgründung an den einzelnen Gründer/-innen gewährt werden. Die Höhe der finanziellen Hilfen zur Existenzgründung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen des Gründers. Anderweitige Förderungen für denselben Zweck werden auf diese Förderungen angerechnet. Die Zahlung der Hilfen zur Existenzgründung ist an die Teilnahme an den Qualifizierungskursen gebunden.

Anmeldung/Kontakt:

Interessierte Neu-Unternehmer, deren Existenzgründung bereits vollzogen sein muss aber maximal drei Jahre zurückliegen darf, können sich unter folgender Kontaktadresse anmelden:

Frau Kretschmar (ego.-Pilotin), Lindenallee 56, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel.: 03464 5351526 E-Mail: ego.pilot-sgh@gmx.de

Frau Werschall (ego.-Pilotin) Ewald-Gnau-Str. 1b, 06526 Sangerhausen, Tel.: 03464 5459911 E-Mail: ego.pilot-ml@gmx.de

Oktoberfest im Europa-Rosarium

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 5. Oktober um 20.00 Uhr zum Oktoberfest in das Europa-Rosarium ein.

Die Band Happiness bietet live Tanz- und Unterhaltungsmusik für alle Jahrgänge, vom Oldie bis zum Top-Chart-Knaller. Tanzen Sie am 5. Oktober mit Schwung und guter Laune in einen bunten Herbst! Kulinarisch ist das Angebot an diesem Abend oktoberfesttypisch ausgerichtet. Lassen Sie sich überraschen!

Einlass ist ab 19.00 Uhr

Die Karten sind im Vorverkauf: in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433 erhältlich.

4. Veranstaltungsterminbörse der Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 9. Oktober 2013

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 9. Oktober 2013 um 18 Uhr erneut alle Organisatoren von Veranstaltungen in der Region Mansfeld-Südharz zur gemeinsamen Kommunikationsplattform Veranstaltungsterminbörse in das „Grüne Klassenzimmer“ des Europa-Rosariums Sangerhausen ein.

Im Jahr 2010 hatte die Rosenstadt Sangerhausen GmbH erstmalig eine Veranstaltungsterminbörse mit dem Ziel organisiert, die Veranstaltungsvielfalt in der Region in Absprache mit allen Veranstaltern so zu koordinieren, dass man sich nicht gegenseitig mit gleichartigen Veranstaltungen und zeitgleicher Terminierung die Besucher abgräbt.

Eine Region kann nur in ihrer Außenwirkung glänzen, wenn

sich Veranstaltungen innerhalb eines Jahres in ihrer Vielfalt gegenseitig ergänzen.

Der Jahresveranstaltungsplan 2014 wird als gemeinsames Arbeitspapier erstellt, mit dem jeder, der sich mit Veranstaltungsorganisation befasst, einen Gesamtüberblick über bereits feststehende Veranstaltungstermine und -inhalte erhält und bei seinen eigenen Planungen berücksichtigen kann, um Überschneidungen bereits in der Planungsphase zu vermeiden.

Von dieser Koordination profitieren Veranstalter und Veranstaltungsbesucher gleichermaßen.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen sowie weiterführende Informationen ist Angelika Winkelmann, Tel. 03464 589821.

Tag der Regionen

8. Südharzer Regionalmarkt am 13. Oktober in Sangerhausen

Am 13. Oktober laden die Rosenstadt Sangerhausen GmbH, das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, der Verein zur Förderung der Direktvermarktung im Mansfelder Land, der Bauernverband Mansfeld-Südharz und die Stadt Sangerhausen von 10 bis 16 Uhr zum 8. Südharzer Regionalmarkt auf den Marktplatz in Sangerhausen ein.

Ca. 30 regionale Erzeuger, Produzenten, Handwerker und Dienstleister aus dem Mansfelder Land, dem Südharz und dem Kyffhäuser präsentieren ihre Qualitätsprodukte.

Nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr mit Oberbürgermeister Ralf Poschmann, der Stellvertretenden Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz Christine Hepner und Christiane Funkel vom Biosphärenreservat werden sich beim anschließenden traditionellen Rundgang auch die Sangerhäuser Rosenkönigin Saskia I. und der Geschäftsführer der Rosenstadt Sanger-

hausen GmbH, Uwe Schmidt anschließen.

Die Besucher des Marktes können die Region von der Südharzer Forelle über Quenstedter Bauernkäse, Gonnaer Wurst bis zu Obst und Honig „verkosten“, ihre Messer und Scheren schärfen lassen oder im bunten Angebot verschiedener Geschenkartikel stöbern.

Traditionelles Dreschhandwerk werden die Drescher aus Einzingen vorführen.

Der Regionalmarkt bietet viele Möglichkeiten, Wissenswertes über die Herstellung heimischer Produkte zu erfahren oder sein Wissen rund um Natur und Landwirtschaft zu erweitern.

Auch ein Besuch in der Jakobikiche, Ulrichkirche, Spengler-Museum und Spengler-Haus zu den regulären Sonntagsöffnungszeiten lohnt sich.

Am Wochenende stehen im Zentrum (Parkplatz am Markt) 200 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Kabarett unter Tage am 25. Oktober 2013 ist ausverkauft

- Karten für 2014 bereits erhältlich

Das Kabarett unter Tage am 25. Oktober 2013 im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist ausverkauft.

Ab sofort können jedoch bei der Rosenstadt Sangerhausen GmbH bereits die Karten für das Kabarett unter Tage im Frühjahr 2014 im Vorverkauf erworben werden.

Am 25. April 2014 gastiert der auch aus dem MDR als „Pfortner des Kanzleramtes“ bekannte Lothar Böck im Röhrigschacht mit seinem neuesten Programm „Zwischen Tür und Angel(a)“.

Wenn der Kanzleramtspfortner „allein zu Haus“ ist, hat er keinesfalls Langeweile und schneidet sich die Zehennägel oder durchleuchtet sich selbst im Nacktscanner. Nein! Der Pfortner regiert, ganz genau so, wie es ein/e Kanzler/in auch zu tun hat. Er schreitet

mit dem Diktator von Absurdistan die Ehrenkompanie ab, schießt den Kanzleramtminister mehrmals am Tag zusammen, erlässt ein Gesetz, dass ein Schwuler eine Lesbe heiraten darf und umgekehrt. Er spricht den Ministern mit Dokortitel sein vollstes Vertrauen aus, stellt sich den Fragen der Zeit, gibt aber keine Antworten, sagt in Politlabershows nichts, aber formuliert es treffend. Dem Pfortner vom Kanzleramt ist es egal, wer unter ihm als Kanzler ist. Kanzler kommen und gehen, der Deutsche Pfortner bleibt bestehen, auch wenn Lothar Böck „Zwischen Tür und Angel(a)“ steckt.

Die Karten sind schon jetzt in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop unter www.rosarium-shop.de erhältlich.

12. Oktober 2013 - Europa-Rosarium

Tag der offenen Tür mit Grillfest und Laternenumzug

Traditionell lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 2. Samstag im Oktober in das Europa-Rosarium zum Tag der offenen Tür mit Grillfest und Laternenumzug ein! Viele der Rosen stehen noch in prächtiger Blüte und der Goldene Herbst lässt Blätter und Früchte in allen Farben erstrahlen.

Der Eintritt ist am 12. Oktober natürlich kostenfrei.

Ab 11.00 Uhr können sich die Kinder im Info-Center „Rose“ an der großen Bastelstraße und beim Schnitzen von Kürbissen „austoben“.

Speziell für die kleinen Gäste gibt es an diesem Tag noch viele Überraschungen und Spaß bei den verschiedensten Spielen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und ebenso für die musikalische Unterhaltung.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e.G. hat wieder eine ganz besondere Aktion für die jüngsten Besucher vorbereitet. Welch kreative Dinge in diesem Jahr gestaltet werden können, wird noch nicht verraten. Die Mitarbeiter der WGS stehen natürlich außerdem für alle Fragen rund um die Wohnung zur Verfügung.

Um 18.30 Uhr beginnt der Laternenumzug durch das Europa-Rosarium mit Rosenkönigin Saskia I., begleitet von den Klängen der Schalmekapelle Martinsrieth.

Gesucht werden noch Interessenten, die am 12. Oktober ihre selbstgezogenen Zierkürbisse präsentieren möchten. (Bitte melden bei Frau Winkelmann, Tel. 03464 589821)

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek



Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816

Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Mittwoch bis Sonntag 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Seilfahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,

13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten im Oktober

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Selbstbedienungsgastronomie

Täglich 10.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag/Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 03464 521809

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
Dienstag	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Mittwoch	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
	Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Vereinigung der Breitenbachs in Europa e. V.

10. Europatreffen der Breitenbachs in den Ortsteilen Breitenbach und Pfaffroda/ Gemeinde Schönberg (Sachsen)

Vom 14.06. bis 16.06.2013 fand in den OT Breitenbach und Pfaffroda der Gemeinde Schönberg (Landkreis Zwickau/Sachsen) das 10. Europatreffen der Breitenbachs statt.

Insgesamt nahmen nahezu 120 Breitenbacher aus 9 Orten und Ortsteilen „Breitenbach“ im In- und Ausland (6 aus Deutschland, 1 aus Frankreich, 1 aus Österreich und 1 aus der Schweiz) an diesem Europatreffen im kleinsten Ortsteil „Breitenbach teil. Unterstützt wurden die nur 80 (!) Einwohner des Ortsteils durch die Einwohner des direkt angrenzenden Ortsteiles Pfaffroda. Auf dessen Gebiet befand sich auch das hervorragend hergerichtete und für ansprechende Feste äußerst geeignete Festgelände. Die organisatorischen Fäden des Festgeschehens hielt der Feuerwehrverein Pfaffroda/Breitenbach in seinen Händen. Und genau wie bei einem Einsatz der Feuerwehr klappte alles wie am Schnürchen. Jeder Besucher merkte gleich, dass er eine in der Organisation von Festen erfahrende Truppe vor sich hatte, bei der jeder genau seine Aufgabe kannte. Anders wäre ein Europatreffen in so einem kleinen Ortsteil wohl auch kaum machbar gewesen.

Für die bis zum Freitagabend angereisten Breitenbacher bildete ab 19.00 Uhr ein Empfang im Festzelt durch die Organisatoren um den Organisationschef Roland Vogel den Auftakt des Treffens. Zum Empfang würdigte der Vorsitzende der europäischen Breitenbach-Vereinigung Heinz Liebermann in seinem Grußwort die besonderen mit diesem Treffen verbundenen Ju-

biläen - das 10. Europatreffen der Breitenbachs selbst, das 10-jährige Jubiläum der Breitenbachs in Europa e. V. das 20-jährige Jubiläum des 1. Arbeitstreffens der Breitenbachs in Europa (1993 in Großbreitenbach/Thüringen) und das 50-jährige Jubiläum des Elysée-Vertrages. Anschließend bedankte er sich mit kleinen Geschenken bei den Hauptorganisatoren des Treffens für ihre hervorragende Arbeit bei dessen Vorbereitung und Durchführung und überbrachte auch ein Grußwort des Thüringer Europaabgeordneten Dr. Dieter-L. Koch per persönlicher Videobotschaft. Der weitere Abend stand ganz im Zeichen des gemütlichen Zusammenseins der Breitenbacher bei neuen Kontakten, vielfältigen Gesprächen sowie Musik und Tanz.

Am Vormittag des 15.06.2013 bestand Gelegenheit, Land und Leute bei Ausflügen in die Region zu erkunden. So konnten das Horch-Museum in Zwickau und die Miniwelt in Lichtenstein besichtigt werden oder aber man lernte bei einer Kremserfahrt bzw. einem Spaziergang durch die OT Breitenbach und Pfaffroda die Veranstaltungsorte etwas näher kennen.

Die Veranstaltungen des Nachmittags begannen mit einem kleinen Festumzug und dem Einmarsch der Teilnehmer aus den Breitenbachs auf das Festgelände. Im Festzelt stellten sich dann die angereisten Breitenbachs vor und übergaben kleine Geschenke ihrer Gemeinden an die Organisatoren. Mit der Jubiläumsrose aus dem Rosarium Sangerhausen sendete unser Oberbürgermeister Ralf Poschmann seine

herzlichsten Grüße. Die Gastgeber überreichten an alle Breitenbacher Delegationen als Geschenk deren jeweiliges in Metall gestaltetes Gemeindegewapp mit der Gravierung „10. Europatreffen der Breitenbachs“. Bei dem sich anschließenden Programm brachten sich auch verschiedene Breitenbacher Delegationen mit interessanten Auftritten ein. Besonders begeisterte dabei die Trachtentanzgruppe aus Breitenbach/Tirol.

Gleichzeitig wurden auf dem Festgelände eine Reihe interessanter Spiele durchgeführt und an einem sehr schön gestalteten Stand bereits für das 11. Europatreffen der Breitenbachs im September 2015 in der Großbreitenbacher Partnergemeinde Mörlenbach (mit den OT Groß- und Klein-Breitenbach) geworben.

Eine besondere Augenweide auf dem Festgelände war auch der Auftritt einer Gruppe sächsischer Fahnschwinger, die am späten Abend noch einmal beim Fahnschwingen mit Schwarzlicht und ergänzt durch eine Feuershow sowohl Gäste auch als auch Einheimische begeisterten.

Auch das Abendprogramm mit Showeinlagen und Überraschungen der Gastgeber (Auftritt Männertanzgruppe/Tanzmädchen), Musik und Tanz brachten eine tolle Stimmung ins Festzelt.

Am Vormittag des 16.06.2013 wurde im Vereinshaus am Festgelände die Mitgliederversammlung der Vereinigung der Breitenbachs in Europa e. V. (die gleichzeitig auch Arbeits-

sitzung der offiziellen Vertreter der Breitenbachs war) durchgeführt und die Schwerpunkte der weiteren Arbeit der europäischen Breitenbach-Vereinigung besprochen.

Mit einem anschließenden gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche fand für die Delegationen aus den europäischen Breitenbachs ein sehr gut gelungenes Europatreffen der Breitenbachs seinen Abschluss.

Wer wollte, konnte aber natürlich auf dem Festgelände noch am musikalischen Frühschoppen oder am Vogelschießen zur Ermittlung des Schützenkönigs 2013 teilnehmen.

Im Laufe des Sonntags reisten die europäischen Breitenbacher voller interessanter Eindrücke und voller Lob für die Organisatoren wieder in ihre Heimatorte zurück. Allen, die an diesem Jubiläums-Europatreffen der Breitenbachs teilgenommen haben, werden die schönen Tage in den OT Breitenbach und Pfaffroda des sächsischen Schönberg sicher in sehr guter Erinnerung behalten.

Denn so klein auch dieses Mal die gastgebende Gemeinde war - die Organisation war ausgezeichnet sowie das Programm sehr vielfältig und interessant, sodass man damit Maßstäbe setzte. Auch die vielfältigen Kontakte und der herzliche Austausch zwischen den Bürgern der Breitenbachs aus dem In- und Ausland zum Treffen zeigte einmal mehr, wie Europa von unten her direkt von den Bürgern gelebt und gestaltet werden kann.

Ortschaft Obersdorf

Bekanntmachung von Beschlüssen der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Obersdorf vom 09.09.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-27/13

Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Obersdorf, Flur 4, Flurstück 255, 160 m²

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-27/13

Ausschreibung zum Verkauf des städtischen Grundstückes der Gemarkung Obersdorf, Flur 3, Flurstück 184/33 - Grundschule Obersdorf

Ortschaft Riestedt

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 34. Sitzung des Ortschaftsrates am 05.09.2013 in Riestedt

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-34/13

Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück der Gemarkung Riestedt, Flur 9, Flurstück 753, ca. 400 m²

Ortschaft Wippra

Bekanntmachung von Beschlüssen aus der 32. Ortschaftsratsitzung am 10.09.2012 in Wippra

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-32/13

Verkauf des Waldgrundstückes der Gemarkung Wippra, Flur 27, Flurstück 14/1. 10.060 m²

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-32/13

Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Wippra, Flur 17, Flurstück 147/39, 881 m²

Bei der Abstimmung wurde dieser Beschlussantrag von der Mehrheit der Ortschaftsräte abgelehnt.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-32/13

Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Wippra, Flur 27, Flurstück 33/29, ca. 290 m²

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-32/13

Eintragung einer persönlichen Dienstbarkeit auf dem städtischen Grundstück in der Gemarkung Wippra, Flur 19, Flurstück 51/4 zu Gunsten der Grundstücke, Gemarkung Wippra, Flur 19, Flurstücke 50/1 und 51/1

Ausstellung

Die Ziergeflügel und Exotensparte „Wippertal-Harz“ e. V. aus Mansfeld, OT Braunschwege, führt am 5. und 6. Oktober 2013 eine Ausstellung durch. Ausstellungsort ist die Turnhalle in Wippra der Stadt Sangerhausen.

Geöffnet ist am Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr.

Gezeigt werden Vögel aus verschiedenen Erdteilen.

Wie jedes Jahr gibt es eine Tombola und einen Tierverkauf.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es laden ein die Mitglieder der Sparte „Wippertal-Harz“ e. V.

Abwasserzweckverband

Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 1-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.1.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Kostenteilung zwischen dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ und dem Abwasserzweck-

verband „Südharz“ in Vorbereitung der Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

1. Sämtliche Verträge des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ und des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind durch die Verbandsgeschäftsführungen auf deren Gültigkeit und Notwendigkeit zu prüfen.
 2. Kosten werden, sofern sie nicht einem Verband direkt zuzuordnen sind, jeweils hälftig vom Abwasserzweckverband „Südharz“ und vom Trinkwasserzweckverband „Südharz“ getragen.
- Sangerhausen, 17.09.2013

Stickel

Verbandsgeschäftsführer



Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 2-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.2.

Beschlussgegenstand:

Beschluss zur Begleichung von Verbindlichkeiten aus Altverträgen

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, den in den Verträgen enthaltenen Passus „Der Erstattungsanspruch entsteht, wenn der Abwasserzweckverband die Beiträge aus der Übernahme des Anlagevermögens eingenommen hat“ in Abstimmung mit den betreffenden Gemeinden zu streichen. Die o.g. Verbindlichkeiten sind entsprechend des Wirtschaftsplanes 2013 zu begleichen.

Sangerhausen, 17.09.2013

Stickel

Verbandsgeschäftsführer



Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 3-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.3.

Beschlussgegenstand:

Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Deutschen Kreditbank AG mit der Darlehensnummer 6706846745

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen, dass die am 29.11.2013 erforderliche Kreditumschuldung entsprechend der o.g. Kriterien zur Entscheidung an den Verbandsgeschäftsführer und die Kaufmännische Leiterin übertragen wird. Sangerhausen, 17.09.2013

Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 6-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.6.

Beschlussgegenstand:
Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2012

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ schlägt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz vor, die TAXON GmbH aus Hettstedt mit der Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 zu beauftragen. Sangerhausen, 17.09.2013




Stickel
Verbandsgeschäftsführer

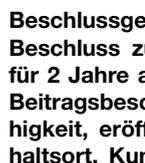
Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 4-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.4.

Beschlussgegenstand:
Beschluss zur Ermächtigung der Umschuldung des Darlehens bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit der Darlehensnummer 8150013319

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen, dass die am 29.11.2013 erforderliche Kreditumschuldung entsprechend der o.g. Kriterien zur Entscheidung an den Verbandsgeschäftsführer und die Kaufmännische Leiterin übertragen wird. Sangerhausen, 17.09.2013




Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 5-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.5.

Beschlussgegenstand:
Beschluss zur Ermächtigung einer Darlehensaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2013

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen, dass die bis zum 31.10.2013 erforderliche Kreditaufnahme entsprechend der o.g. Kriterien zur Entscheidung an den Verbandsgeschäftsführer und die Kaufmännische Leiterin übertragen wird. Sangerhausen, 17.09.2013




Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 7-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.7.

Beschlussgegenstand:
Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebührenbescheiden, Kostenerstattungs- und Beitragsbescheiden infolge von nachweislicher Zahlungsunfähigkeit, eröffnetem Insolvenzverfahren, unbekanntem Aufenthaltsort, Kunde verstorben und keine Erben ermittelbar bzw. Erbausschlagungen

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ beschließt die befristete Niederschlagung der offenen Forderungen in Höhe von insgesamt

13.897,76 €

für zwei Jahre zum 17.09.2013.

Die Einzelbeträge sind der angefügten Aufstellung zu entnehmen.

Ab dem Zeitpunkt der Niederschlagung werden keine weiteren Nebenforderungen fällig.

Sangerhausen, 17.09.2013




Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Abwasserzweckverband „Südharz“ Beschluss-Nr.: 8-24/2013

Beschluss der 24. Verbandsversammlung am 17.09.2013 zu TOP 8.8.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über Erlass von Forderungen aus Gebühren-, Beitrags- und Kostenerstattungsbescheiden infolge von Insolvenz, bereits erfolgten Niederschlagungen und nicht betreibbaren Forderungen

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ beschließt den Erlass der offenen Forderungen in Höhe von insgesamt

15.326,46 €.

Sangerhausen, 17.09.2013



Lebenshilfe
für Behinderte
Sangerhausen e. V.



IN KOOPERATION MIT DEM
PARITÄTISCHEN
SACHSEN-ANHALT

Veranstaltungsplan Oktober 2013

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung
Vom 02.10. bis zum 06.10.2013 fahren wir in unseren Herbsturlaub nach Wittenberg

Montag, 07.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Auswertung Urlaub Wittenberg
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 08.10.2013
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SHG Tinnitus trifft sich: Thema: „Tinnitus - Selbsthilfe“
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 09.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Basteln/Herbst-Deko
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 14.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Lebensorientierte Anleitung „Mein Steckbrief“
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 15.10.2013
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SHG Schwerhörigkeit trifft sich
Ansprechpartner ist Herr Manfred Benne, Tel. 03464 277573, 13.30 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 16.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Würfeltturnier
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 21.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wintervorbereitung - Garten/oder Kino
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 23.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mein Körper: Was ist das? Thema: „Die Haut“
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 28.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Verkersezziehung mit dem ADAC
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 29.10.2013
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SHG Lebens(t)räume trifft sich 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin ist Frau K. Fehn, Tel.: 015114435080

Mittwoch, den 30.10.2013
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Halloweenparty
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Am 31.10.2013 Feiertag und am 01.11.2013 Lebenshilfe geschlossen.

Änderungen vorbehalten!
www.lebenshilfe-sangerhausen.de



Stickel
Verbandsgeschäftsführer

Die Vereine informieren



SCHÜLER-
FREIZEIT-
ZENTRUM

Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22
Sangerhausen
03464 674010

Höhepunkte Herbstferien 2013

Das Schülerfreizeitzentrum e. V. Sangerhausen bietet in den Herbstferien folgende Aktionen für Kinder und Erwachsene an:

Bowling
Termin: 21.10.2013

Veranstaltung „Apfelfest“
Termin: 22.10.2013

Tagestour nach Riestedt (Minigolf und sportliche Betätigung)
Termin: 23.10.2013

Tagestour nach Rottleberode und in die Heimkehle
Termin: 24.10.2013

Kletterwand
Termin: 25.10.2013

Herbstfest
Termin: 26.10.2013
Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 03464 674010!

Kulturverein „Armer Kasten“

Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt 2013 - in- teressante Lesungen in der Sangerhäuser Marienkirche

Diese Termine sollten sich Literaturinteressierte unbedingt vormerken:

- **Samstag, 28.09.2013, 19:00 Uhr**
- **Sonntag, 29.09.2013, 11:00 Uhr**

Der Kulturverein „Armer Kasten“ präsentiert im Rahmen der Landesliteraturtage interessante Lesungen in der Marienkirche Sangerhausen.

Am Samstag, 28.09.2013, wird die junge Autorin **Katrin Marie Merten** ihren einfühlsamen, zuweilen melancholischen ersten Lyrikband „Salinenland“ vorstellen. Die Besucher dürfen sich auf ihre poesievollen Gedichte und noch nicht veröffentlichte Prosa freuen. Der Abend wird begleitet und **musikalisch gestaltet** durch den Leipziger Musiker und Schauspieler **Jan Gärtig**.

Katrin Marie Merten, geboren 1982, verlebte ihre Kindheit und Jugend in Bad Berka, Dietersdorf und Erfurt. Sie studierte Sozialpädagogik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und arbeitet jetzt in Thüringen als Sozialpädagogin.

Am **Sonntagvormittag, 29.09.2013,** kommen zwei weitere Autoren zu Wort:



Christian Patzelt ist 1986 in Sangerhausen geboren und hier aufgewachsen. Mit seiner unmittelbaren und „frischen“ Sprache in seinen Gedichten und Kurzgeschichten stellt er sich erstmals in einer eigenen Lesung in seiner Heimatstadt vor. Patzelt hat Lehramt für Geschichte und Philosophie in Rostock und Halle/Saale studiert.

Der hallese Autor **Peter Winzer** (Jahrgang 1959) ist mit seinen Lyrikbänden „Spieler“ und „Die Sinnlichkeit des Barbaren“ in Sachsen-Anhalt kein Unbekannter. Als „robust“ und „zupackend zärtlich, nachtragend“ rezensierte die Mitteldeutsche Zeitung die Sprache dieser Veröffentlichungen.

Vor der „Wende“ gab Winzer gemeinsam mit dem Punkdichter Matthias (Baader) Holst die Untergrundzeitschrift „Galeere“ heraus. Später wegen der beruflichen Schwierigkeiten, die diese Zeitschrift für ihn gebracht hatte, wieder rehabilitiert, engagierte er sich für die Aufarbeitung der Geschichte der Staatssicherheit in Halle. Heute arbeitet er als Sozialpädagoge.

Eintritt wird nicht erhoben, über eine Spende würden wir uns freuen!

pen oder Leuchtdioden (LED) bisher die Klasse A erreichten, können sie in Zukunft bis zur Klasse A++ eingestuft werden“, erklärt Martina Angelus, Energiereferent in der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Mittlerweile gibt es auch für Reflektoren sparsame Alternativen in Form von Energiesparlampen oder LED. Halogenspots sind zwar etwas sparsamer als Glühbirnen, benötigen aber immer noch deutlich mehr Strom als Sparlampen. „Selbst wenn die Lampen nur eine Stunde am Tag brennen, ist der Austausch in der Regel wirtschaftlich“, informiert Angelus. Neu lernen müssen viele Verbraucher bereits seit einiger Zeit das Maß für die Helligkeit der Lampen. Früher hatte man es im Gefühl, wie hell zum Beispiel eine 25-Watt-Lampe brennt. Da Sparlampen mit sehr viel weniger Watt auskommen, gewinnt die Angabe „Lumen“ an Bedeutung. Der Lumenwert gibt an, wie hell eine Lampe leuchtet. Um eine 25 Watt-Halogenlampe zu ersetzen, benötigt man beispielsweise eine 7 Watt-Energiesparlampe oder eine 3,5-Watt-LED. Alle erreichen etwa 200 Lumen. Wer eine 100-Watt-Glühbirne ersetzen will, benötigt eine Lampe mit 1.400 Lumen.

Die Preise für LED-Lampen sind im letzten Jahr deutlich gesunken. Bei günstigen Lampen sollte man jedoch aufpassen, ob sie auch einen ausreichenden Lumenwert erreichen“, so Angelus. Lampen mit hohen Lumenwerten sind i. d. R. allerdings teurer.

Verbraucher sollten auch auf eine passende Lichtfarbe achten, die in Kelvin angegeben wird. Für Wohnräume eignen sich Lampen mit warmweißem Licht mit etwa 2.500 bis 2.700 Kelvin. Zudem spielt die Lebensdauer der Lampen eine Rolle. Bei Energiesparlampen sollte diese bei mindestens 8.000 Stunden liegen, bei LED 20.000 Stunden und mehr. Bei einer durchschnittlichen Nutzung von 1.000 Stunden pro Jahr halten die Lampen also acht bzw. 20 Jahre lang, was auch die höheren Anschaffungskosten rechtfertigt.

Unabhängigen Rat zum Thema effiziente Beleuchtung und zu vielen weiteren Fragen der Energieeffizienz erhalten Mieter wie Eigentümer bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Mehr Infos gibt es unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) oder auf www.vzsa.de.

Für weitere Informationen: Martina Angelus Tel. 0345 29803-38, angelus@vzsa.de

Veranstaltungen im Mieterzentrum „Am Rosarium“

Am Rosengarten 5



Oktober 2013

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	10:00 - 12:00 Uhr	Montagsmaler
Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr	Gymnastik 50+
Dienstag/Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Evchen's Kaffeeklatsch
Dienstag	16:00 - 17:30 Uhr	Handarbeitskreis
Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Yoga
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Mieterfrühstück

Monatliche Veranstaltung

1. Dienstag im Monat 18:30 - 20:45 Uhr Lesezirkel „Sankt Michael“

Sonderveranstaltung

15.10.2013 14:00 - 18:00 Uhr Erntedankfest
Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer web-site www.mietz-sangerhausen.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt Energieberatung

Neues Energielabel für Lampen

Auch Reflektorlampen müssen gekennzeichnet sein

Seit 1. September 2013 gibt es ein neues EU-Energielabel für alle Lampentypen. Bisher waren Lampen mit gebündeltem Licht, so genannte Reflektoren oder Spots, von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen. Auch das Verbot von ineffizienten Lampen wie Glühbirnen galt bisher nur für

Lampen mit ungebündeltem Licht. Dagegen waren Strom fressende 100-Watt-Spots bislang noch in vielen Geschäften erhältlich.

Die Aufmachung des neuen Lampen-Labels hat sich seitdem verändert.

Während besonders effiziente Lampen wie Energiesparlam-

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen

Projekt 3 e.V.

Mieterzentrum „treffpunkt süd“

Oktober 2013

Mo., 07.10.2013

14.00 Uhr

Koch-Club Mitglieder der Gruppe 1
Thema: „Zwetschgen - herzhaft und süß“
Leitung: Frau Hornickel, Projekt 3 e. V.

Di., 08.10.2013

10.00 - 11.00 Uhr

Pflegeberatung - Hilfen im Alltag
Leitung: Frau Zinke, Projekt 3 e. V.

Di., 08.10.2013

14.00 Uhr

Anfertigen von Herbstgestecken
Leitung: Frau Böttger

Mo., 14.10.2013

14.00 Uhr

Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2
Thema: „Wir kochen Marmelade“
Leitung: Frau Hornickel, Projekt 3 e. V.

Di., 15.10.2013

14.00 Uhr

„Kaffeegerflüster und Handarbeiten“
Projekts e. V.

Do., 17.10.2013

16.30 Uhr

Leben mit Demenz - ein Hilfeangebot für pflegende Angehörige
Leitung: Frau Meyer, Projekt 3 e. V.

Mo., 21.10.2013

14.00 Uhr

„Kaffeegerflüster, Handarbeiten und Basteln“
Projekt 3 e. V.

Di., 22.10.2013

14.30 Uhr

Fotografische Zeitreise durch Sangerhausen
Fotopräsentation: Peter Mischur

Mo., 28.10.2013

14.00 Uhr

„Kaffeegerflüster, Handarbeiten und Basteln“
Projekt 3 e. V.

Di., 29.10.2013

14.00 Uhr

Rätselspaß
Leitung: Frau Listing, Projekt 3 e. V.

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

16.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe „Traumapatientinnen“
Singestunde (Projekt 3 e. V.)

16.30 Uhr

mittwochs

13.30 Uhr

donnerstags

09.00 Uhr

14.00 Uhr

Sitzgymnastik (SVGR e. V.) außer 03.10.13
Rommee-Runde (Projekt 3 e. V.) außer 03.10.13

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag

10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

10.00 bis 16.30 Uhr

Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr

Kreisverband Sangerhausen e.V.

Vorstand



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Sangerhausen e. V.

Begegnungsstätte Sangerhausen Tel. Nr. 03464 541821 Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
30.09.2013	15.00 - 17.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Netzwerkes zur Integration im Landkreis

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Lehrgang für Führerscheinbewerber

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. führt Lehrgänge für Führerscheinbewerber und Interessierte durch. Schwerpunkt sind lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Übungen. Daher bitte bequeme Kleidung tragen.

Samstag, 05.10.2013 von 08.00 bis 14.30 Uhr

Ort: DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“

-Schulungsraum-

Wilhelm-Koenen-Straße 35

06526 Sangerhausen

Der Lehrgang wird von der Führerscheinstelle anerkannt. Anmeldungen bitte unter der Rufnummer : Tel. 03464 61620

Termine für Senioren

Veranstaltungsplan des Begegnungszentrum Oberröb-lingerstr. 1a



Oktober 2013

Di., 01.10.

13.30 Uhr

Wir basteln Laternen und herbstliche Dekorationen

Mi., 02.10.

9.00 Uhr

Sitzgymnastik

13.30 Uhr

Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich

Do., 03.10.

Tag der Deutschen Einheit

Fr. 04.10.

Kein Tanztraining!

Mo., 07.10.

15.30 Uhr

Blutspende

Di., 08.10.

13.30 Uhr

Wir treffen Vorbereitungen zum Fest und basteln Herbstkränze.

Mi., 09.10.

9.00 Uhr

Sitzgymnastik

13.30 Uhr

Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich

Do., 10.10.

14.00 Uhr

Oktoberfest Anmeldung erforderlich

Fr., 11.10.

9.00 Uhr

Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd West

Di., 15.10.

13.30 Uhr

Wir basteln Dekorationen

Mi., 16.10.

9.00 Uhr

Sitzgymnastik

13.30 Uhr

Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich

Fr., 18.10.

Kein Tanztraining

Di., 22.10.

Seniorenforum in Eisleben

Mi., 23.10.

9.00 Uhr Sitzgymnastik
13.30 Uhr Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich zum gemeinsamen Spiel

Do., 24.10.

14.00 Uhr „Fit ab 60“ und Interessenten treffen sich

Fr., 25.10.

9.00 Uhr Tanztraining Kleinsporthalle Süd-West

Mo., 28.10.

14.00 Uhr **„Leben mit Diabetes“ zu diesem Thema spricht Referentin Frau Dr. Salzborn. Nutzen Sie die Möglichkeit der Information.**

Di., 29.10.

13.30 Uhr Wir basteln zu Halloween

Mi., 30.10.

09.00 Uhr Sitzgymnastik
13.30 Uhr Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte**Am Rosengarten****Oktober 2013****Do., 03.10.**

Tag der Deutschen Einheit

Do., 10.10.

14.00 Uhr Oktoberfest im Begegnungszentrum
Oberröblingerstr. 1a

Do., 17.10.

14.00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag

Do., 24.10.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte**Lindenstraße****Oktober 2013****Mi., 02.10.**

14.00 Uhr Kaffeerunde

Mi., 16.10.

14.00 Uhr Wir spielen Bingo

Mi., 23.10.

14.00 Uhr Der Kaffeenachmittag steht ganz im Zeichen des Herbstes, wir feiern Oktoberfest

Mi., 30.10.

14.00 Uhr Lustiger Kaffeenachmittag

Regionalverband der VS**„Goldene Aue-Südharz“**

Begegnungsstätte, Mogkstraße 12, Tel. 03464 572206

Veranstaltungsplan Monat Oktober 2013**Datum****Uhrzeit Art der Veranstaltung****Dienstag, 01.10.2013**

13.00 Uhr Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin
Sonja Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - Die Bastelgruppe trifft sich

von 12.00 bis 18.00 Uhr Halbtagesfahrt in den „Chinesischen Garten“ nach Weißensee bei Erfurt - Anmeldungen ab sofort bei Frau Kurch, Tel. 03464 572206

Mittwoch, 02.10.2013

14.00 Uhr **Aufgepasst! - Wiener Kaffeenachmittag! Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit Sacher-/Mozarttorte und verschiedenen Kaffeespezialitäten**
Wir bitten um Anmeldungen Tel. 03464 572206

Montag, 07.10.2013

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag 08.10.2013

13.00 Uhr Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin
Sonja Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - Die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 09.10.2013

14.00 Uhr „Herbstfest“ der Ortsgruppe Othall
Herr Geßner lädt dazu als Ortsgruppenvorsitzender alle Mitglieder herzlich in die Begegnungsstätte der VS ein

Donnerstag, 10.10.2013

13.00 Uhr „Skat- und Rommee-Nachmittag“ Brett- und Karten- sowie Würfelspiele - Spielen Sie mit!

Montag, 14.10.2013

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 15.10.2013

13.00 Uhr Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin
Sonja Siebenhüner

13.00 Uhr Kreatives Gestalten - Die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 16.10.2013

14.00 Uhr Die Ortsgruppen von Frau Brettschneider/Frau Koksche und von Frau Wesemann/Frau Mattschull laden alle ihre Mitglieder zum gemeinsamen Herbstfest in die Begegnungsstätte der VS ein.

Donnerstag, 17.10.2013

13.00 Uhr „Skat- und Rommee-Nachmittag“ Brett- und Karten- sowie Würfelspiele - Spielen Sie mit!

Montag, 21.10.2013

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 22.10.2013

13.00 Uhr Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin
Sonja Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - Die Bastelgruppe trifft sich

Donnerstag, 24.10.2013

13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action (Skat-, Brett- und Kartenspiele)

Montag, 28.10.2013

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität

Dienstag, 29.10.2013

13.00 Uhr Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin
Sonja Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - Die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 30.10.2013

14.00 Uhr **Festveranstaltung zum 68. Jahrestages der Volkssolidarität**

Donnerstag, 31.10.2013

13.00 Uhr „Skat- und Rommeenachmittag“
Schauen Sie herein und machen Sie mit!

Reisen mit der Volkssolidarität!

08.03.2014 Frauentagsfeier im Salzlandcenter Staßfurt
„Show der Paare“
u. a. mit Petra Kusch Lück und Roland Neudert

11.03.2014 Frauentag mit musikalischer Unterhaltung auf der Saale auf dem Schiff „MS Händel 2“

15. - 20.06.2014 Wir fahren ins Thüringer Land - in die Mitte von Deutschland

02. - 03.11.2013 Faszination Berlin - inkl. Eintrittskarte in den Friedrichstadtpalast

Weitere Reiseangebote in der Begegnungsstätte der VS - Fragen Sie nach - Tel. 03464 572206



IMPRESSUM

Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 611818	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441
	243443
Kundenbetreuer Team 2	243421
	243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435
	243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:

01.10.2013 - 31.10.2013

Montag - Freitag 17:00 - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation

Firma Wolfram
Telefon 0171 6731854

Gas- und Wasserinstallation

Firma SHS Riedel
Telefon 03464 574232
Telefon 0171 7586702

Verstopfungen

Firma Arndt
Telefon 0177 5389679
Telefon 03464 579144

Heizungsanlagen (Fernheizung)

Firma Hron
Telefon 0171 8854752

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw.
Etagenheizung in der Wohnung)
Firma HLS Service GmbH
Telefon 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine	
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine	
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	
Sonntag	keine	
Feiertage werden wie Sonntag behandelt. Telefon: 03464 278308		

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Frau Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	03465 821126
Gonna		
Herr Jürgen Telle	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr	0172 3441888
Grillenber		
Frau Heike Michael	jeden ersten Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr	03464 582036
Großleinungen		
Herr Bert Mrozik	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	034656 30820
Horla		
Herr Heinz-Hasso Neumann	nach Vereinbarung	034658 21709
Lengefeld		
Herr Siegmund Hecker	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten	03464 587822 0171 4310264
Morungen		
Herr Hartmut Reinicke	nach Vereinbarung	03464 582050
Oberröblingen		
Herr Arndt Kemesies	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	03464 521844
Obersdorf		
Herr Wolfgang Riedel	donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	03464 587075
Riestedt		
Herr Helmut Schmidt	dienstags 15.00 - 17.00 Uhr Fax:	03464 579341 03464 579342
Rotha		
Frau Heidrun Becker	donnerstags nach Vereinbarung	034658 22230
Wettelrode		
Herr Nico Michael	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr	03464 587809
Wippra		
Frau Monika Rauhut	dienstags 17.00 - 19.00 Uhr	034775 20098
Wolfsberg		
Herr Udo Lucas	dienstags 19.00 - 20.00 Uhr	03464 565302

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung
Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro

Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen

Telefon: 03464 565444

Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8

Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 034775 20097

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst Zeitraum: 01.10.2013 - 31.10.2013

Sanitär

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Heizung

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Elektro

Fa. Wolfram Tel.: 0171 6731854

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern

Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung

Sangerhausen

Markt 7a

Tel.: 03464 5650

Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 565202

Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1) 565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 565217

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 565226

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 565205

Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 565301

Museum (Bahnhofstr. 33) 573048

Bibliothek (Schützenplatz 8) 565450

Referat Ratsbüro (Markt 1) 565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565214

Archiv (Markt 7a) 565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 565303

Steuern (Markt 7a) 565236

Fachdienst Kasse (Markt 7a) 565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a) 565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1) 565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a) 565353

Fachdienst Personen-
standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten 565309

Standesamt (Markt 1) 565229

Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8) 565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 565416

Kindertageseinrichtungen (Markt 7a) 565412

Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 565413

Sport 565422

Wohngeld (Markt 7a) 565285

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 565285

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a) 565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 565320

Fachdienst Bauverwaltung und
Grundstücksverkehr (Markt 7a) 565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a) 565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 565315

Bauleitplanung (Markt 7a) 565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 565317

Verkehrsplanung (Markt 7a) 565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a) 565318

Sanierung (Markt 7a) 565424

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5) 565481

Fachdienst Immobilienmanagement
(Markt 7a) 565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3) 572522